

E5 SPEZIAL MIT SIMILAUN 7 TAGE

Mit Besteigung des Similaun 3.606 m

Diese abwechslungsreiche und vielbegangene Wanderroute führt auf dem **Fernwanderklassiker E5** von Deutschland über Österreich nach Italien. Bunte Blumenwiesen und Grasberge in den Allgäuer Alpen, faszinierende Rundblicke auf die markanten Felszacken in den „Lechtalern“, die endlosen Gletscher und Bergriesen im Ötztal und schließlich das südliche Klima Merans, machen diese Wanderung so reizvoll und beliebt.

Unser E5-Spezial mit Similaunbesteigung ist identisch mit der [klassischen Alpenüberquerung](#), bietet aber zwei zusätzliche Highlights der besonderen Art. Sie schnuppern „Hochtouren-Luft“ bei der Besteigung des Similauns (3.606 m). Hochtourenenerfahrung ist dabei nicht nötig. Nach dem Abstieg ins Schnalstal bringt uns der Bus in unser Hotel nach Meran-Töll. Die Route des Europäischen Fernwanderweges E5 mit Similaunbesteigung führt am 3. Tag über die Seescharte und durch das beeindruckende „Zammer Loch“.

Für routinierte Bergwanderer mit der [richtigen Ausrüstung](#) ein ganz besonderes Erlebnis.

Sonderleistungen:

Extra Gepäcktransport nach Meran. Sie können am Tourentag kostenlos zusätzliches Gepäck im Büro abgeben, welches Sie bei Ankunft in Meran erhalten.



Diesen Leichtrucksack erhalten Sie gratis bei Tourstart. Darin können Sie eine Jacke, Trinkflasche, Riegel und Wertsachen etc. verstauen, wenn ein Rucksacktransport mit der Materialeilbahn zur Hütte möglich ist.

Konditionelle Voraussetzungen:

Schwer: Bis zu 1600 HM und mehr im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen von 9 Std. und mehr reine Gehzeit. Gehintervalle von 2,5 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind erforderlich.

Möchten Sie den E5 lieber *ohne* Bergführer gehen?

Informieren Sie sich über unsere Angebote [E5 Oberstdorf - Meran individuell](#) und [E5 Oberstdorf - Meran von Tal zu Tal](#)

Reisedauer	7 Tage
Kategorie	Fernwanderwege
Teilnehmer	6 bis 12 Personen
Tourstart	OASE Büro, Bahnhofplatz 5, 87561 Oberstdorf (direkt am Gleis 1). Tourstart ist um 11.00 Uhr. Bitte kommen Sie um 10.30 Uhr zum Treffpunkt.

Tagesverlauf

1. Tag: Oberstdorf - Kemptner Hütte

Wiegen des Rucksacks und Kontrolle der Ausrüstung ([siehe Packliste](#)). Busfahrt in die Spielmannsau (1.002 m) und Aufstieg durch den wilden Sperrbachtobel zur Kemptner Hütte (1.846 m).

Unterkunft: [Kemptner Hütte \(DE\)](#)

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 50 Höhenmeter, Länge ca. 6 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Kemptner Hütte - Holzgau - Memminger Hütte

Von der Kemptner Hütte führt uns der Steig an die deutsch-österreichische Grenze zum Mädelejoch (1.974 m). Hier eröffnet sich der Blick auf die Lechtaler Alpen. Wir wandern steil hinab zur Roßgumpenalm und weiter durch das Höhenbachtal nach Holzgau im Lechtal (1.070 m). Nach der Mittagsrast in einem Gasthof fahren wir in das wildromantische Madautal (1.400 m). Wir erreichen nach ca. 2½ Stunden Aufstieg die Memminger Hütte (2.242 m). Nach dem Abendessen erleben wir mit etwas Glück einen wunderschönen Sonnenuntergang auf dem nahe gelegenen Seekogel.

Unterkunft: [Memmingerhütte](#)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 950 Höhenmeter, Abstieg 900 Höhenmeter, Länge ca. 11,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Memminger Hütte - Seescharte - Zams - Zammer Alm

Ein langer Tag steht uns bevor. Nach sehrzeitigem Aufbruch erreichen wir schon bald die Seescharte (2.664 m). Durch das Lochbachtal und das Zammer Loch kommen wir am späten Nachmittag in Zams (800 m) im Inntal an. Nach dem sehr langen und steilen Abstieg gönnen wir uns die bequeme Auffahrt mit dem Shuttle Service der Zammer Alm, wo wir in der neu renovierten Hütte auf 1.732 m übernachten.

Unterkunft: [Zammer Alm](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 400 Höhenmeter, Abstieg 1900 Höhenmeter, Länge ca. 14 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Zammer Alm - Pillerhöhe - Pitztal - Braunschweiger Hütte

Früh starten wir mit dem Aufstieg zum Krahberg bevor wir auf dem panoramareichen Abstieg nach Wenns im Pitztal (976 m) wandern. Der Alte Almweg führt über Alpwiesen und schöne Mischwälder, die nach traditioneller Art bewirtschaftet werden. Anschließend fahren wir mit dem Bus durch das Pitztal nach Mittelberg (1.734 m) und erreichen nach einer halben Stunde, pünktlich zur Mittagspause die Gletscherstube. Vorbei an einem großartigen Wasserfall und der beeindruckenden Gletscherzunge des Mittelbergferners führt der Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2.760 m). Den Rucksack können wir hier mit der Materialeilbahn zur Hütte transportieren lassen.

Unterkunft: [Braunschweiger Hütte](#)

Gehzeit ca. 7,5 Stunden, Aufstieg 1450 Höhenmeter, Abstieg 600 Höhenmeter, Länge ca. 14,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Braunschweiger Hütte - Venter Höhenweg - Vent - Martin-Busch-Hütte

Von der Braunschweiger Hütte gehen wir in östlicher Richtung, je nach Verhältnissen, über das Rettenbach (2.988 m) bzw. Pitztaler Jöchel (2.998 m) zum Rettenbachferner. Hier eröffnet sich uns eine herrliche Aussicht auf die Öztaler und Stubaier Bergwelt. Schließlich gelangen wir mit dem Bus auf die Tiefenbachseite. Von hier führt unsere Variante über den wunderschön angelegten Panorama Höhenweg nach Vent im Ötztal (1.896m). Nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen beginnt der Aufstieg durch das Niedertal zur Martin-Busch-Hütte (2.527 m).

Unterkunft: [Martin-Busch-Hütte](#)

Gehzeit ca. 8,5 Stunden, Aufstieg 1050 Höhenmeter, Abstieg 1400 Höhenmeter, Länge ca. 21,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Martin-Busch-Hütte - Similaun Hütte - Similaun (3.606 m) - Similaun Hütte - Vernagt - Meran

Besteigung des Similauns (3.606 m) mit Hochtourenausrüstung. Je nach Gruppengröße begleitet uns ein zweiter Bergführer. Die begehrte Hochtour auf den eisüberzogenen Berg hoch über dem Schnalstal startet bereits in der Morgendämmerung und ist die ideale Tour für Hochtouren-Einsteiger. Die Route führt uns über den Niederjochferner auf den 3.599 m hohen Gipfel. Der Abstieg erfolgt auf der Aufstiegsroute und bei einer ausgiebigen Rast in der Similaun Hütte lassen wir den ereignisreichen Tag noch einmal Revue passieren.

Hinweis: Ohne die richtige Ausrüstung wie BC-Schuhe und Wetterschutzkleidung ([siehe Packliste](#)) ist eine Teilnahme an dieser Hochtour nicht möglich.

Unterkunft: [Hotel Botango](#)

Gehzeit ca. 8,5 Stunden, Aufstieg 1100 Höhenmeter, Abstieg 1900 Höhenmeter, Länge ca. 15 km

Wegekategorie: ● ● ● ▲ ● ●

7. Tag: Rückfahrt nach Oberstdorf

Nach sehr zeitigem Frühstück startet die Rückreise mit dem Bus durch das Etschtal, über den Reschenpass, Landeck, Fernpass nach Oberstdorf. Je nach Verkehrslage dauert die Fahrt ca. 5,5 Std. inklusiv Pause. Ankunft in Oberstdorf zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Allgäu.

Unterbringung

1x Hotel (Doppel- oder Mehrbettzimmer), 5x Hütte (Gemeinschaftslager)

Leistungen

Bergführer

Je nach Gruppengröße ein zusätzlicher Bergführer für die Similaun Besteigung

6x Übernachtung mit Halbpension

3x Busfahrt, 1x Busfahrt von Meran nach Oberstdorf

3x Taxi

Rucksacktransport beim Hüttenanstieg nach Verfügbarkeit

Leichttrucksack

Hochtourenausrüstung

Sonderleistung:

Transport von 1 Handgepäckstück (Maximalgewicht von max. 10 kg pro Person) mit Wechselkleidung von Oberstdorf nach Meran

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, Parkgebühren, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Landkartenempfehlung

Kompasskarte (1:50.000) Lechtaler Alpen, Nr. 24

Kompasskarte (1:25.000) Inneres Ötztal - Gurglertal, Nr. 042

Kompasskarte (1:25.000) Naturns, Nr. 051

AV-Karte (1:25.000) Ötztaler Alpen Gurgl, extra für den Similaun, Nr. 30/1

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1.

Mit dem PKW

Parkplätze in Oberstdorf sind sehr begrenzt. Daher empfehlen wir die Parkplätze P1 und P2 am nördlichen Ortsrand von Oberstdorf in der Sonthofener Straße. Von dort nehmen Sie bequem den kostenfreien Ortsbus Richtung Ortsmitte, unser Büro befindet sich am Bahnhof, direkt am Gleis 1. Zu Fuß benötigen Sie ca. 10 Minuten.

Informationen finden Sie unter www.oberstdorf.de

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. www.oberstdorf.de

Für Zusatznächte in Meran empfehlen wir das [Hotel Botango in Töll](#), einem Vorort von Meran.

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
